

## **Keller, Gottfried: Wir währnten lange recht zu leben (1854)**

1    Wir währnten lange recht zu leben,  
2    Doch fingen wir es töricht an;  
3    Die Tage ließen wir entschweben  
4    Und dachten nicht ans End der Bahn!

5    Nun haben wir das Blatt gewendet  
6    Und frisch dem Tod ins Aug geschaut;  
7    Kein ungewisses Ziel mehr blendet,  
8    Doch grüner scheint uns Busch und Kraut!

9    Und wärmer ward's in unsern Herzen,  
10   Es zeugt's der froh gewordne Mund;  
11   Doch unsren Liedern, unsren Scherzen  
12   Liegt auch des Scheidens Ernst zugrund!

(Textopus: Wir währnten lange recht zu leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51108>)